



Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

TERMINE, NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS KREIS- UND REGIONALVERBÄNDEN

Verantwortlich für die Mitteilungen
des Landesverbandes: Der Vorstand
Die Artikel in den Vereinsnachrichten
liegen in der Verantwortung der ver-
fassenden Vereine.

GESCHÄFTSSTELLE UND REDAKTION

Mühlenweg 8, 18198 Stäbelow

Tel. 03 82 07/66 50,

Fax: 03 82 07/66 53 4

E-Mail: info@gartenfreunde-mv.de

www.gartenfreunde-mv.de

Sprechzeiten:

Mo. bis Do.: 9:00–13:00 Uhr

Beiträge der Vereine sind an
den Landesvorstand zu senden.

E-Mail: redaktionsbeirat@gartenfreunde-mv.de

Redaktionsschluss für die

März-Ausgabe 2023:

27. Januar 2023

Anzeigenberatung und -verkauf:

Rita Kropp

Tel. 04 21/3 48 42-14

E-Mail: kropp@waechter.de

Same procedure

Liebe Leserinnen und Leser,
sicher haben einige von Ihnen Sylvester den Fernseh-Klassiker vom NDR-Fernsehen geschaut, Dinner for One. Auch ich möchte mich da nicht ausnehmen. Es ist immer wieder herrlich, dem Buttler beim Servieren und Parodieren der Gäste zuzusehen. Jedes Jahr lachen wir an der gleichen Stelle. Und Lachen ist ja bekanntlich gesund.

So kann das Neue Jahr mit frischer Tatkraft angegangen werden. Auch im Landesverband steht „wie in jedem Jahr“ eine Menge an Veranstaltungen auf der Agenda. Wir haben Weiterbildungsseminare eingeplant, in welchen wir die Inhalte aus entsprechenden Bundesverbandsseminaren weiterreichen werden. Unseren Landesverbandstag werden wir in diesem Jahr als Gäste des Kreisverbandes Rostock-Land begehen dürfen. Dies wird als Highlight im Sommer dem Landesverband wieder Schwung geben.

Es ist dann aber doch nicht so wie immer, die letzten Jahre waren stark von den Auswirkungen der Pandemie geprägt. Jetzt prägen Krieg und Energiekrise und zunehmend der Klimawandel den Alltag.

Die Landesfachberater arbeiten an einer Konzeption für eine einheitliche Grundausbildung von Fachberatern. Hier soll uns in diesem Jahr der erste Aufschlag gelingen. Fachliche Expertise haben wir bereits dafür eingeworben. Hier wird der Fokus in Zukunft auf nachhaltige Gärtnerformen gesetzt werden.

Unser Vereinsheim in Stäbelow muss auch an die neuen Herausforderungen angepasst werden. Nachdem wir uns bereits im vergangenen Jahr von einer Energieberaterin haben zeigen lassen, in welche Richtung Sparpotenzial zu heben ist, werden wir in diesem Jahr auf dieser Strecke weitermachen. Die Gas-Therme ist bereits in die Jahre kommen und soll erneuert werden. Hier halten wir gleich den Blick auf alternative Energiequellen.

Auch in Bezug auf die Abwasserproblematik schreitet die Zeit gnadenlos voran. Das System der vereinfachten Dichteproofung war immer nur als Übergangslösung gedacht. Die Vorstände werden in Zukunft diesbezüglich etwas mehr Verantwortung übernehmen müssen. Dies ergibt sich bereits aus dem Prinzip des Umwelt- und Naturschutzes des Kleingartenwesens aus § 3 BKleingG.

Der Landeskleingartenausschuss hat dem Landesverband den Weg frei gemacht, eigene Sachkundige für die Dichteproofung ausbilden zu lassen, die dann im Verbandsgebiet ordnungsgemäß sich der Dichteproofungen annehmen werden. Die Ausbildung wird von der DWA Landesverband Nord-Ost durchgeführt werden und ist nicht ausschließlich für Kleingärtner. Nach Gesprächen des Vorsitzenden des LGMV mit dem Geschäftsführer der DWA Nord-Ost sollen die Ausbildungen regelmäßig durchgeführt werden und jeweils drei Tage mit Theorie- und Praxisteil, sowie sich anschließender Prüfung umfassen. Die Inhalte sind anspruchsvoll, sodass eine Teilnehmersauswahl durch die jeweiligen Kreis- und Regionalverbände unter Berücksichtigung der Vorbildung der Bewerber erfolgen soll.

Die Ausbildung und die durchzuführenden Prüfungen werden weitere Kosten verursachen, sodass ein neues Refinanzierungsmodell zu erarbeiten ist. Die einzelne Prüfung wird sich jedoch weiterhin im Rahmen des Erschwinglichen für jeden Kleingärtner halten.

Darüber hinaus haben wir auch unsere Gremiensitzungen wieder eingeplant und die Teilnahme an Veranstaltungen des BDG. Den ausführlichen Kalender finden Sie im Heft. Änderungen vorbehalten.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr und viel Spaß beim Lesen.

Robert Kröger, Vorsitzender LGMV



TERMINE JANUAR

06.01.2023

Vorstandssitzung Geschäftsstelle Stäbelow

06.01.2023

Treffen Fachberater AG

21.01.2023

Schlichtertreffen

Mehr als ein Silberstreif am Horizont

Rostocker Kleingärtnerverein Weiße Rose e.V. holt Silber beim Bundeswettbewerb



22 Kleingartenvereine haben am Bundeswettbewerb 2022 teilgenommen



Unser Teilnehmer, der KGV Weiße Rose
Fotos: S. König

Vom 24.06.2022 bis zum 04.07.2022 nahm die Bundesbewertungskommission, während einer Bereisung durch das gesamte Bundesgebiet, die 22 Wettbewerbsfinalisten in Augenschein. Öffentliche Reaktionen hierauf konnten Sie sicherlich in den Medien verfolgen.

Bereits seit 1951 wird alle vier Jahre zum Bundeswettbewerb aufgerufen. Die Teilnehmer rekrutieren sich aus den Siegern der Wettbewerbe der Landesverbände. So gesellt sich der Gewinner des Landeswettbewerbs in Mecklenburg und Vorpommern 2021, der Verein Weiße Rose zu weiteren 21 Kleingartenanlagen aus ganz Deutschland.

Zur Preisverleihung in das Hotel Estrel waren rund 900 Gäste geladen. Darunter auch eine Delegation aus dem Landesverband Mecklenburg und Vorpommern e.V. Ihr gehörten neben Vereinsmitgliedern auch Gfd. Weichmann, Vorsitzender des Vereins, Frau Matthäus, Leiterin des Sachgebiets Landschaftsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO), Frau Bach, Kleingartenbeauftragte der HRO, Gfd. Kröger, Vorsitzender LGMV und Gfd. Schreiter, Vorsitzender Verband der Gartenfreunde e.V. HRO an.

Nicht nur am Horizont erscheint manchmal ein Silberstreif, auch die Anlage des Kleingärtnervereins Weiße Rose e.V. in Rostock erstrahlt im Scheine einer Silbermedaille. Am 19.11.2022 konnte der Vereinsvorsitzende Bernd Weichmann die Auszeichnung im Congresssaal des Hotel Estrel in Berlin in Empfang nehmen.

In diesem Jahr fand der 25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ statt, diesmal mit dem Motto „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“. Dazu aufgerufen hatten der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.



V.l.: Gfd Oppermann stellv. Vorsitzender des LV, Gfd Schreiter Vorsitzender vom Verband Rostock, Gfdin Weichmann und Gfd Weichmann Vorsitzender vom KGV Weiße e.V., Gfd Kröger Vorsitzender vom LV, Gfdin Bach von der Stadtverwaltung, Gfdin Matthäus Sachgebietsleiterin Landschaftsplanung, Gfdin Sedat Fachberaterin vom Verband Rostock



Der 25. Bundeswettbewerb

Die Spannung der Delegation hielt lange an, denn die Auszeichnung für die Weiße Rose war erst als vorletzte vorgesehen. So verfolgte die Delegation gespannt die Vorstel-

lungen und Ergebnisse der anderen Teilnehmer. Es gab sieben Auszeichnungen in Gold, neun Auszeichnungen in Silber und sechs Auszeichnungen in Bronze.

Die teilnehmenden Kleingartenvereine konnten unterschiedlicher nicht sein und trotzdem war die gleiche, großartige Leidenschaft für ihre Anlagen zu spüren.

Bei der Vorstellung der Wettbewerber fiel besonders auf, dass bei den Kleingartenanlagen das ökologische Kleingärtnern im Fokus steht. Dabei wird durchaus in den Vordergrund gestellt, dass mit der richtigen Gartenform die Natur unterstützt und ihr Platz gegeben werden kann, der ein wertvolles Miteinander von Gartennutzer, Kultur und Natur möglich macht.

Die Vielfalt der einzelnen Projekte fängt bei der Netzwerkarbeit an. Es gibt Projekte mit der Wissenschaft, mit Jugendorganisationen, mit anderen Vereinen. So stellte der Bremer Verein in der Anlage „Beim Kuhhirten“ ein Flüchtlingsprojekt mit der Arbeiterwohlfahrt in den Fokus, neben dem eigenen Backhaus, in dem Brote gebacken werden.

Allen Anlagen gemein ist der Gemeinschaftssinn und der Wille, sich sozial zu engagieren für die Gesellschaft. Neben den Kleingärtnern selbst soll so der Nutzen der

Anlagen auch denen nähergebracht werden, die selbst keinen eigenen Garten bewirtschaften können oder wollen.

Auch der Vertreter des LGMV, der Verein Weiße Rose überzeugt durch eine Vielzahl von sozialen und ökologischen Projekten und Partnerschaften mit verschiedenen Akteuren. Wir stellten die Anlage unlängst im „Gartenfreund“ vor. Das neueste Projekt ist nunmehr ein direkter Zugang der Patienten der Südstadtklinik in die Gartenanlage.

Auch wenn es diesmal noch nicht für eine goldene Medaille gereicht hat, so sind die Vereinsmitglieder nicht minder stolz auf das Erreichte. Die Mitbewerber waren stark und die eine oder andere Anregung lässt sich sicher auch in der Weißen Rose noch umsetzen.

Der Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V. gratuliert aufs Herzlichste und bedankt sich bei dem Verein, seinem Vorstand und allen Kleingärtnern und Akteuren, die die Teilnahme am Bundeswettbewerb für unseren Verband erst ermöglicht haben und wünscht auch bei der weiteren Entwicklung stets ein gutes Gelingen und gemeinschaftliches Miteinander.

Robert Kröger
Vorsitzender LGMV



wasserkontor.de/shop

Komposttoiletten

Rindenschrot & Zubehör



kostenlosen Katalog anfordern
Ausstellung mit 15 versch. Toiletten

Bötzowstr.29 Berlin 030/44737670 Mo-Fr 10-13 & 14-19Uhr Sa 10-18Uhr

Terminplanung 2023

Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

Termin	Veranstaltung	Ort
Januar		
Freitag, 6. Januar 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
Freitag, 6. Januar 2023	Treffen Fachberater AG "Vorbereitung Ostseemesse 2023"	Geschäftsstelle Stäbelow
Samstag, 21. Januar 2023	Schlichtertreffen	Geschäftsstelle Stäbelow
Februar		
Freitag, 3. Februar 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
Samstag, 18. Februar 2023	Fachberaterseminar Obstbaumschnitt	Lehrobstgarten RV Meckl./Strelitz-Nb.
Freitag, 24. Februar 2023	Redaktionskonferenz Landesverband	Geschäftsstelle Stäbelow
März		
01.-05.03.2023	Ostsee Messe	IGA Messegelände Rostock
Freitag, 3. März 2023	Vorstandssitzung	Ostsee Messe/ IGA Messegelände
Freitag, 17. März 2023	Wächter Redaktionskonferenz	Hamburg
Samstag, 18. März 2023	Wächter Redaktionskonferenz	Hamburg
Samstag 18. März 2023	AG WE Besprechung	Stäbelow
24. -26. März 2023	BDG Seminar Öffentlichkeitsarbeit	Bonn
Freitag, 31. März 2023	Gesamtvorstandssitzung	BDG
April		
Samstag, 1. April 2023	Gesamtvorstandssitzung	BDG
Freitag, 14. April 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
21.-23. April 2023	BDG Seminar Management	Weimar
Freitag, 28. April 2023	Geschäftsstellenleitertreffen Referentin: KVD Geschäftsfühlerin Fr. Westerfeld	Geschäftsstelle Stäbelow
Mai		
Freitag, 5. Mai 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
Juni		
Freitag, 9. Juni 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
02.-04. Juni 2023	BDG Seminar FB I	Mainz
Samstag, 10. Juni 2023	Fachberaterseminar (ökologisches gärtnern)	KGV Weisse Rose e.V. Rostock
Samstag, 17. Juni 2023	erweiterte Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
23.-25. Juni 2023	BDG Seminar Recht I	Karlsruhe
Juli		
Samstag, 1. Juli 2023	Tag des Landesverbandes	OFFEN
Freitag, 7. Juli 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
August		
Freitag, 4. August 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
Freitag, 25. August 2023	Vorstandssitzung (Vorstandssitzung Sept.)	Geschäftsstelle Stäbelow
Samstag, 26. August 2023	Seminar Finanzen	Broderstorf
September		
01.-03.09.2023	Treffen Fachberater der Nordverbände	Itzehoe
Freitag, 8. September 2023	Verbandstag BDG	Berlin
Samstag, 9. September 2023	Verbandstag BDG	Berlin
15.-16. September 2023	Klausurtagung/ erweiterte Vorstandssitzung	Neubrandenburg
22.-24. September 2023	BDG Seminar FB II	Halberstadt
Oktober		
Freitag, 6. Oktober 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
06.-07. Oktober 2023	Wächter Redaktionskonferenz	Bremen
13.-15. Oktober 2023	BDG Seminar Recht II	Schwerin
27.-29. Oktober 2023	BDG Seminar Umwelt	Oldenburg
November		
Freitag, 3. November 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow
Freitag, 10. November 2023	Gesamtvorstandssitzung BDG	
Samstag, 11. November 2023	Gesamtvorstandssitzung BDG	
Samstag, 25. November 2023	Seminar Recht	Geschäftsstelle Stäbelow
Dezember		
Freitag, 1. Dezember 2023	Vorstandssitzung	Geschäftsstelle Stäbelow

Änderungen vorbehalten

Meinungs- und Erfahrungsaustausch

Arbeitstreffen des Landesverband-Vorstandes mit Minister Dr. Till Backhaus

Am Mittwoch dem 26.10.2022 trafen sich Vertreter des Vorstandes des Landesverbandes der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern mit dem Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umweltschutz Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus und zwei weiteren Vertretern des Ministeriums zu dem in regelmäßigen Abständen stattfindenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Beim aktuellen Termin standen die Themen Abwasserentsorgung/Neuausbildung von Dichtheitsprüfern, Umfang und Vergabeverfahren der Landesförderung für das Kleingartenwesen im Bundesland, Schulgärten sowie die Rolle des Kleingartenwesens als Teil des Bundesnaturschutzgesetzes auf der Tagesordnung.

Insbesondere zum Thema Abwasserentsorgung und Neuausbildung von Dichtheitsprüfern für abflusslose Sammelgruben fand ein intensiver, zielorientierter Meinungsaustausch statt. Die anwesenden Vorstandsmitglieder, der Minister und die Ministeriumsvertreter waren sich einig, dass eine schnelle und für alle Seiten akzeptable Entscheidung in dieser Sache zu treffen ist. Entschei-

dend muss dabei sein, dass sowohl die Vereine mit ihren Kreis- und Regionalverbänden als auch die oberen bzw. unteren Wasserbehörden der Regionen des Landes in diesem Prozess mitwirken und gleichzeitig die anfallenden Kosten für eine sach- und fachgerechte Entsorgung des Abwassers auf gesetzlicher Grundlage für alle im Landesverband organisierten Kleingärtner bezahlbar bleibt. Es gibt in mehreren Regionen des Landes bereits vielversprechende Lösungsansätze. Diese gilt es jetzt weiterzuentwickeln und für alle Regionen nutzbar zu machen. Als nächsten Schritt wird der Vorsitzende des Landesverbandes mit dem Referenten der Abteilung 4 (Wasser, Boden, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Strahlenschutz, Fischerei) Referat 440 Frank Gürcke kurzfristig die notwendigen Rahmenbedingungen des weiteren Verfahrens abstimmen, damit die Mitglieder des Landesklingartenausschusses in der nächsten Sitzung im November 2022 eine entsprechende Abstimmung/Bestätigung vornehmen können.

Zur aktuellen Situation der Vergabe und des Einsatzes der derzeit vorhandenen und bewilligten Fördermittel im Bereich des

Kleingartenwesens wird die Abteilungsleiterin in der Abteilung 3 (Landwirtschaft und ländliche Räume) Marion Zinke in der Beratung des Landesklingartenausschusses im November detaillierter informieren.

Sowohl die Vertreter des Vorstandes des Landesverbandes als auch der Minister betonten, dass Schulgärten nicht nur für die Nachwuchsgewinnung im Kleingartenwesen von Bedeutung sind, sondern für die Sensibilisierung der jungen Generation in Zeiten des Klimawandels zur Erhaltung und Pflege von Umwelt und Natur unterstützt und weiterentwickelt werden sollten. Dazu bedarf es umfassender Anstrengungen aller Akteure des Kleingartenwesens aber auch im Bildungsbereich einschließlich der Landespolitik.

Die Beratung verlief in einer konstruktiven Atmosphäre und ermöglichte in zielorientierten Diskussionen einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch auf sachlicher Ebene, deshalb sollten diese Beratungen auch zukünftig ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit des Landesverbandes mit dem Ministerium bleiben.

Regina Witte

Vorstandsmitglied

Finanz- und Vermögensverwaltung



V.l.: Referent der Abteilung 4 (Wasser, Boden, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Strahlenschutz, Fischerei) Referat 440 Frank Gürcke, Gfd Oppermann stellv. Vorsitzender, Gfdin Witte Vorstandsmitglied für Finanz- und Vermögensverwaltung, Gfd Kröger Vorsitzender, Gfdin May Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit und der Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umweltschutz Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus

Foto: Ingo Oppermann

Nachrichten aus Verbänden und Vereinen



Delegiertenversammlung am 5. November in Neubrandenburg

Fotos: A. Bütow

Regionalverband Mecklenburg/Strelitz- Neubrandenburg e.V.

Max-Adrian-Straße 47
17034 Neubrandenburg
Tel. 03 95/7 07 70 89
Fax: 03 95/7 07 70 90
info@gartenfreunde-mst-nb.de

Delegiertenversammlung des Regionalverbandes Mecklenburg/Strelitz – Neubrandenburg

Sie ist die wichtigste Versammlung innerhalb des Regionalverbandes der Gartenfreunde Mecklenburg/Strelitz-Neubrandenburg e.V. – die Delegiertenversammlung. Hier werden Satzungsänderungen beschlossen, die Mitglieder des Vorstandes und der Prüfgruppe gewählt, Jahresabschlüssen Gültigkeit verliehen. Pandemiebedingt musste die Delegiertenversammlung immer wieder verschoben werden. Jetzt nahmen von 191 geladenen Delegierten der Mitgliedsvereine 119 Delegierte an der Versammlung am 5. November 2022 in der Mensa der Neubrandenburger Hochschule teil.

Unter der Leitung des amtierenden Vorsitzenden Thomas Schröder wurden die Delegierten und geladenen

Gäste begrüßt sowie die Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit von Einladung und Tagesordnung festgestellt.

Nach den Grußworten von Thorsten Fritz, Beigeordneter Dezernat II vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und dem Bürgermeister der Residenzstadt Neustrelitz, Andreas Grund folgten die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Prüfgruppe. Die Delegierten sprachen sich zu diesen aus und entlasteten den geschäftsführenden Vorstand für die vorangegangenen Jahre.

Im Anschluss wurden Gartenfreundinnen und Gartenfreunde mit einer Ehrennadel des Regionalverbandes für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Gartenfreund Günter Krepelin, ehemaliger Vorsitzender des Regionalverbandes, Gartenfreund Gerd Krüger, langjähriges Vorstandsmitglied, und Gartenfreund Hans Valk, Vorsitzender des Kleingartenvereins „Monkeshofer Höh'e.V.“, erhielten die Ehrenmitgliedschaft für ihre Verdienste in den letzten Jahren.

Die vorgeschlagene Beitragserhöhung ab 01.01.2024 um 1,00 Euro, welche zu 80 % über den Landesverband der Gartenfreunde Meck-



Grußworte von Thorsten Fritz, Beigeordneter Dezernat II des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

lenburg und Vorpommern e.V. an den Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. weitergegeben wird, wurde ebenso wie die Satzungsänderung mehrstimmig beschlossen.

Ein mit Spannung erwarteter Teil der Tagesordnung war die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Prüfgruppe. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Thomas Schröder (1. Stellvertreter und Vorstandsmitglied für Rechtsfragen) und Dieter Gärtner (Fachberater) wurden wiedergewählt. Wolfgang Meistring, bisher Mitglied der Prüfgruppe, übernimmt ab jetzt die Funktion des 2. Stellvertreters sowie Vertreters der Kleingartenvereine außerhalb Neubrandenburgs. Weiterhin wurden Carsten Henkel als neuer Vorsitzender, Romy Bodtke als neue Finanz- und Vermögensverwalterin und Anja Bütow als Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit von den Delegierten bestätigt.

Auch die Prüfgruppe war neu zu wählen. Dieses Amt übernehmen für die nächste Legislaturperiode die Gartenfreunde Bernhard Stadach und Wolfgang Weikart sowie Gartenfreundin Gundula Brach.

Der neue Vorsitzende des Regionalverbandes der Gartenfreunde Meck-

lenburg/Strelitz-Neubrandenburg e.V., Carsten Henkel, dankte den Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen und machte deutlich, dass das Kleingartenwesen immer ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens bleiben muss. Nach dem Schlusswort wurden die Delegierten und Gäste verabschiedet.

Anja Bütow

Vorstandsmitglied für
Öffentlichkeitsarbeit

Einblicke in die Kleingarten- anlage Broda e.V. Neubrandenburg

Liebe Gartenfreund:innen, wir kennen die Gartenanlage als Treffpunkt, wo Mensch und Tier in Einklang leben und viele Tiere ein neues Zuhause, das außerhalb der Gartenanlage immer mehr an Fläche verliert, finden können. Wir als Mitglieder der Gartenanlage „Broda e.V.“ können unter zahlreichen anderen Gartenanlagen dafür sorgen, dass den Tieren diese Sicherheit auch weiterhin gegeben ist. So haben wir auch in den Jahren 2021/22 wieder dafür gesorgt.

Noch im Oktober 2021 haben wir einen langen Hang mit vielen schönen winterharten Stauden, Zwie-



V.l.: Anja Bütow, Romy Bodtke, Carsten Henkel, Thomas Schröder, Dieter Gärtner, Wolfgang Meistring (neu gewählter Vorstand des Regionalverbandes)



V.l.: Bernhard Stadach, Wolfgang Weikart, Gundula Brach (neu gewählte Prüfgruppe des Regionalverbandes)

beln und Frühblühern bepflanzt. Aus einem hässlichen Entlein haben wir ein bunt blühendes Paradies für Wildbienen, Schmetterlinge und kleinen Insekten, aber auch für uns geschaffen, denn im Frühjahr 2022 wurden wir schließlich für unsere Arbeit durch eine wunderschöne Blütenpracht belohnt.

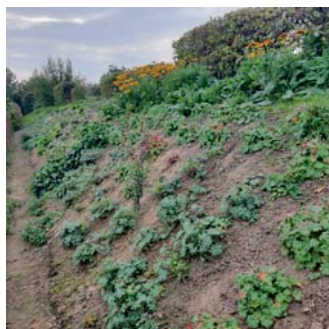
Auch die Kinder aus dem Kindergarten „Maja und Willi“ in der See-straße haben in dem Naturgarten den Samen für die neue Blumenwiese, dessen Fläche vorher von einigen Gartenfreunden umgegraben und ordentlich hergerichtet wurde, ausgesät.

Dazu haben wir analog zu dem Plätzchenbacken 2021, für das Gartenfreunde zuvor verschiedene Teige eingeknetet haben, einen Kuchen für die Kita gebacken und mit jenen Kindern, die keinen Mittagsschlaf machen wollten, Waffeln gebacken.

Im April 2022 haben wir gemeinsam das von einem weiteren Gartenfreund zur Verfügung gestellte Schreddermaterial mit den Kindern im Naturgarten hinter dem Steingartenbeet ausgestreut, wobei sich die Kinder schön austoben konnten.

Zu Ostern haben mich die Kinder zu einem Osterfeuer, in das wir diverse Leckereien wie Wurst oder Brot gehalten haben, im Kindergarten eingeladen.

Schließlich fing Mitte April die Kartoffel-Saison an, in der wir gemeinsam mit den Kindern Kartoffeln gepflanzt und angegossen haben. „Oh, das ist ja eine Kartoffelfamilie“, staunt ein Kind, als es zwei große und drei kleine Kartoffeln ausgegraben hat, nach dem die Kinder vier Monate warten mussten, bis es dann schließlich im Au-



Im Oktober 2021 haben wir einen Hang mit vielen schönen winterharten Stauden, Zwiebeln und Frühblühern bepflanzt.



Der große Igel- und Insektenbau wurde von den Kindern abgebaut. Das Material wurde zum Befüllen der Hochbeete genutzt.



Fotos: Conny Kuhnt

Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder des Naturgartens mehr und mehr annehmen und sich über die Vielfalt an Pflanzen und Produkten aus dem Garten freuen.

gust so weit war und sie die Kartoffeln ausbuddeln konnten.

2020 hat uns das Förderprogramm „ONTRAS. Stadtbekannt“ eine Zustiftung, für die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten bereitgestellt. So hatten wir in diesem Jahr, 2022, noch etwas von besagter Förderung übrig und haben uns ge-

meinsam dazu entschieden, an zwei Tagen mit den Kindern zum Ponyreiten des Vereins „Regenbogen“ im Kulturpark Neubrandenburg zu gehen.

Am 17. Juni hat die Kita ein Sommerfest gefeiert, zu dem ich reichlich Erdbeeren und einen Nusskuchen mitgebracht habe. Die Kinder

selbst haben verschiedene Kräuterdips mit Kräutern aus den Hochbeeten ihrer Kita und unseres Naturgartens mit den Erziehern vorbereitet.

Samen, Zucchini und andere Pflanzen haben wir von „Natur im Garten“ bekommen, wobei die Zucchini- und Kürbispflanzen zur großen Enttäuschung der erwartungsvollen und vorfreudigen Kinder von den Schnecken gefressen wurden. Allerdings konnten sie den Wachstumsprozess der Tomaten- und Paprikapflanzen forschend beobachten. Nicht zuletzt fanden sie deren Farbveränderungen von Woche zu Woche faszinierend.

Was aber die Mine der Kinder immer wieder aufhellt, ist die schon lange hier lebende Schildkröte „Emmi“ eines Gartenfreundes, in deren Gehege sie immer steigen und sie füttern dürfen.

Am 18. Juni haben wir, einige Gartenfreunde, vier Mitglieder des Regionalverbandes, Familie Dachner, der Landesvorsitzende Robert Kröger und ich, uns zu einer tollen runden Kaffee und Kuchen und viel Wasser bei sommerlichen Temperaturen von 30°C zusammengesetzt.

Nicht nur habe ich eine Urkunde mit Ehrennadel in Bronze für die Verdienste in der Kleingartenbewegung zu Händen getragen bekommen, sondern auch hat unsere Gartenanlage eine Auszeichnung für die besondere Ordnung und Sauberkeit in Form eines kleinen Wimpels bekommen.

Anfang September habe ich in den Schaukästen Zettel mit der Aufschrift: „Wenn ein Gartenfreund zu viel Obst und Gemüse hat, kann er es im Kindergarten abgeben“ aufgehängt. Wenig später kamen die



Start für den Aufbau der Hochbeete



Jeder packt mit an, ob groß oder klein



Die neuen Hochbeete für Erdbeeren

ersten Tomaten, Birnen, Pflaumen und vieles mehr. So war auch die Freude im Kindergarten groß. Es wurde aus dem Obst ein Apfelkuchen gebacken und Apfelmus gemacht. Es ist bemerkenswert, dass die Kita durch heimisches Obst und Gemüse einiges an Geld einsparen konnte.

Ein weiteres Projekt, ein Hochbeet für Erdbeeren, ist gerade in Planung denn wir haben bei der Initiative „Ehrenamt“ im September dieses Jahres einen Antrag auf Fördermittel gestellt und eine Zusage von 600 Euro bekommen. Die ersten Vorbereitungen wurden schon getan, so wurde der große Igel- und Insektenbau von den Kindern abgebaut, und das Material zum Befüllen besagter Hochbeete genutzt. Es ist jede Woche schön zu sehen, wie sich die Kinder dem Naturgarten immer mehr annehmen und sich über die Vielfalt an Pflanzen und Produkten aus dem Garten freuen.

So möchte ich aber auch meinen Dank an unsere Gartenfreunde richten, die immer hinter diesem Projekt und mir stehen, die Gartenanlage, den Hang und den Naturgarten sauber halten, die Restfläche mähen und viel mitorganisieren, wie bei dem Besuch des Regionalverbandes oder der Mecklenburgischen Seenrunde im Mai 2022, für das unser Gartenfreund J. Heine auch dieses Jahr wieder eine großartige Dekoration am Tor angebracht hat.

Liebe Leser, bleiben Sie schön neugierig über zukünftige Projekte und Fortschritte in unserer Gartenanlage wie dem Bau des Hochbeets, denn darüber gibt es sicherlich im nächsten Jahr noch viel mehr zu berichten. Eure

Conny Kuhn
Gartenanlage „Broda e.V.“

Regionalverband der Gartenfreunde Südwest Mecklenburg e.V.

Bahnhofstr. 27
19230 Hagenow
Tel. 0 38 83/72 70 62
Fax: 0 38 83/72 70 82
kbv-gartenfreund-swm@gmx.de

Erfolgreiche Mitgliederversammlung

Im November fand unsere diesjährige erweiterte Vorstandssitzung statt. Obwohl die Beteiligung noch nicht unseren Wünschen entsprach, war doch die Stimmung bei allen Erschienenen sehr gut.



Gratulation zum 50-jährigen Bestehen des KGV „Am Rennbahnweg“ Ludwigslust



Ehrennadel des RV für langjährige Gartenfreundinnen

Fotos: I. Moldt



Platzierte im Wettbewerb 2022: 1. und 3. Platz sowie Fachberater Erich Münn (re.). Der Zweitplatzierte war leider nicht anwesend.



Das Präsidium mit Erich Münn (stehend)

Durch den geschäftsführenden Vorstand waren zahlreiche Unterlagen vorbereitet worden und zum Mitnehmen ausgelegt. Das reichte von Merkblättern für Versicherungen über Tipps gegen Pflanzenkrankheiten bis zu aktuellen Rechtsinformationen. Auch Restexemplare von Gartenzeitungen fanden schnell ihre Abnehmer.

Nach dem Verlesen des Rechenschaftsberichtes durch die Vorsitzende machte unser Finanzverantwortlicher Gfrd. Schwenn ausführliche Aussagen zum Stand der Einhaltung des Haushaltsplanes und zur finanziellen Lage unseres RV.

Anschließend gab es eine rege Diskussion zum soeben Gehörten und sonstige alle interessierenden Themen. Zur Sprache kamen u.a. die Pflichten der KGV im Rahmen der Grundsteuerreform, die noch zu geringe Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten durch Kreise und Kommunen und das Online-Banking für KGV.

Vor allem letzteres wurde sehr angeregt diskutiert, wobei von einigen Gartenfreunden dazu sehr wichtige Hinweise kamen.

Durch unseren Ehrenvorsitzenden Gfrd. Werner kamen wichtige Hinweise zur Durchführung der nächs-

ten Delegiertenversammlung, weil die diesjährige nicht optimal vorbereitet und durchgeführt worden war, was sich auch in einer schlechten Beteiligung niederschlug.

Nachdem Gfrdn. Runo noch kurz die vom KVD angebotenen Versicherungsmöglichkeiten für Vereine und Vorstände dargelegt hatte, gab es eine kurze Pause, die auch für angeregte Gespräche zwischen den einzelnen Vorsitzenden genutzt wurde.

Danach wurde durch den Fachberater des RV Gfrd. Münn der erste Teil des „Wettbewerbes um die schönste und ertragreichste Gartenanlage 2022–2024“ ausgewertet. Er erläuterte in kurzen Zügen die dazu erfolgten kurzen Begehungen in elf Anlagen unseres RV und die Punktevergabe.

In fast allen Anlagen wurden wir herzlichst von Vorstandsmitgliedern begrüßt, Gartenfreunde luden uns in ihre Gärten ein, um uns stolz das Erreichte zu zeigen. Interessante Gespräche gaben allen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, sind die Probleme doch überall die gleichen.

Leider gab es aber auch eine Anlage, in der niemand uns erwartete, weder Vorstand noch Mitglieder. Es



Danksagung an vier aktive Mitstreiter

gab auch keine Abmeldung oder Entschuldigung und das macht natürlich traurig.

Die Sieger und Platzierten im Wettbewerb 2022 sind folgende KGV:

1. Platz „Friedrichshof“ Hagenow
2. Platz „Burgblick“ Neustadt-Glewe
3. Platz „Waldfrieden“ Boizenburg

Als schönen Abschluss der Versammlung konnten wir einige Auszeichnungen vornehmen.

So wurden die Gartenfreundinnen Roswitha Klank, Nadine Hempel und Kathrin Schmidt vom KGV „Elbaue“ Dömitz als langjährige aktive Gärtnerinnen mit der Ehrennadel des RV ausgezeichnet.

Der Vorsitzende des KGV „Am Rennbahnweg“ Ludwigslust konnte zum 50-jährigen Jubiläum der Anlage eine Ehrenurkunde in Empfang nehmen.

Als Letztes bedankte sich die Vorsitzende bei den Gartenfreunden Erich Münn, Manfred Dunker, Friedrich-Wilhelm Schwenn und Horst Berg für ihre langjährige aktive Mitarbeit im RV mit einem kleinen Präsent.

Inge Moldt
Vorsitzende
RV SWM e.V.